

# Gurgeln gegen Corona?

Laut Correctiv Faktencheck kann Mundwasser den Krankheitsverlauf nicht verkürzen

In einem Interview mit der Neuen Osnabrücker Zeitung sagte Gesundheitsminister Jens Spahn Anfang Dezember, dass mit Mundwasser zu gurgeln womöglich gegen das Coronavirus helfe. Laut Correctiv Faktencheck habe er jedoch eingeräumt, dass der Nutzen nicht wissenschaftlich belegt sei.



Ein Mund- und Nasenschutz.  
Foto: unsplash/Claudio Schwarz

Im Frühjahr hatte sich das Gerücht verbreitet, dass das Gurgeln mit Salzwasser oder Essig eine Infektion mit dem Coronavirus verhindern könnte. Die WHO und auch verschiedene Mediziner bestätigten jedoch, dass das nicht wahr sei. Das Virus sitze nicht nur auf der Zelloberfläche, sondern auch in den Zellen selbst, deshalb lasse es sich nicht dauerhaft wegspülen.

In Medienberichten wurde das NOZ-Interview mit Schlagzeilen wie „Spahn rät zum Gurgeln gegen Corona“ aufgegriffen. Eine konkrete Empfehlung hatte Spahn aber nicht ausgesprochen. Der Interviewer sagte: „Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene empfiehlt das Gurgeln...“, worauf Spahn antwortete:

„Wissenschaftlich belegt ist das noch nicht. Aber die Idee dahinter ist, dass Gurgeln mit Mundspülungen aus in Alkohol gelösten ätherischen Ölen oder sogar Kochsalz die Viruslast im Mund- und Rachenraum senken soll.“ Ob er sich der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft anschließe, ließ der Minister offen: „Das muss letztlich jeder selber wissen. Aber schaden tut es sicher nicht.“

In der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft heißt es, alle hygienischen Präventionsmaßnahmen sollten ausgeschöpft werden – also auch Gurgeln. Denn für

Mundwasser sowohl mit als auch ohne Alkohol sei „eine komplette Inaktivierung von SARS-CoV-2 nachgewiesen“ worden.

Correctiv hat zwei Ärzte gefragt, ob es bei einer Covid-19-Infektion tatsächlich helfen kann, mit alkoholischen, ätherischen Mundspülungen zu gurgeln. Matthias Orth, Chefarzt des Instituts für Laboratoriumsmedizin am Marienhospital Stuttgart, erklärte, dass Gurgeln die Viruslast kurzfristig senken könne. Das könne etwa vor einer Zahnarztbehandlung sinnvoll sein, da es „die Gefährdung des Behandelnden sicher reduziert“. Den Krankheitsverlauf könne man so jedoch nicht verkürzen. Häufiges Gurgeln mit alkoholischem Mundwasser könne laut Orth zudem auch nachteilig sein.

Der Starnberger HNO-Arzt

Bernhard Junge-Hülsing bestätigte diese Einschätzung: „Eine übertriebene Mundspülung mit alkoholischen oder antiseptischen Substanzen schädigt die Schleimhautbarriere und ist eher kontraproduktiv.“ Unmittelbar vor einem PCR-Abstrich, so der Arzt, könnte es bei Abstrichen, die nur aus Mund oder Rachen genommen würden, sogar zu falsch-negativen Ergebnissen kommen.

Die meisten Abstriche werden jedoch nicht im Mund gemacht, sondern am Nasenrachen, wo die Viruslast zehnmal größer ist als im restlichen Rachenbereich. Der werde beim Gurgeln aber nicht erreicht, erklärt Junge-Hülsing. Die Ansteckungsgefahr werde also für sich und andere, „wenn überhaupt, nur minimal gesenkt“.

## FAKTEN FÜR DIE DEMOKRATIE

► Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), dem rund 200 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von ca. 60 Millionen Zeitungen angehören, erscheint regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums Correctiv.

► Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematisch Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter: [correctiv.org/faktencheck](http://correctiv.org/faktencheck).



In „Der Weg riecht nach Frühling“ hat jede und jeder ihr oder sein Päckchen zu tragen - das gilt auch für die Akteure von „TheaterTotal“ im Corona-Jahr.  
Foto: Beushausen

## Performance geht online

TheaterTotal zeigt morgen ab 17 Uhr Live-Stream

Lange hatte man bei TheaterTotal gehofft, die neue Performance „Der Weg riecht nach Frühling“ vor einem Live-Publikum auf der eigenen Bühne spielen zu können. Am 6. November hätte die Premiere stattfinden sollen. Als die Gewissheit kam, dass dies in diesem Jahr nicht mehr passieren würde, war für Projektleiterin Barbara Wollrath-Kramer klar: „Wenn die Zuschauer nicht zu uns kommen können, gehen wir in die Wohnzimmer – virtuell, versteht sich.“

Sozusagen als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk strahlt TheaterTotal die einstündige Performance am morgigen Sonntag, 20. Dezember, ab 17 Uhr auf der Website: [www.theatertotal.de](http://www.theatertotal.de) aus.

Das frei erfundene Stück orientiert sich an der Geschichte von Herman Hesses

„Siddhartha“ und setzt auf eine Mischung aus Tanz, Musik und farbgewaltigen Bildern. Da die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer eine häusliche Gemeinschaft bilden, müssen sie auch in Corona-Zeiten untereinander die Mindestabstände nicht einhalten. Nur so ist das Projekt überhaupt durchführbar.

Schon im Frühjahr fiel die Premiere aus

Für das Team von TheaterTotal wiederholt sich jetzt die Geschichte: Im März hatte der erste Corona-Lockdown das Jugendprojekt zwei Wochen vor Premiere der neuen Inszenierung von „Ein Sommernachtstraum“ erreicht und zu einer Unterbrechung der Arbeit mit den Jugendlichen geführt. Kurz

zuvor war es jedoch gelungen, das noch unfertige Stück aufzuzeichnen und am eigentlichen Premieretermin online auszustrahlen.

„Diese Erfahrung zeigt, dass eine Online-Vorstellung niemals an das Erlebnis einer Live-Aufführung herankommt“, so Sprecherin Alina Ragus. „Trotzdem möchten wir den Menschen zumindest auf diesem Weg eine kleine Freude machen und, wie viele andere Häuser, ein Zeichen setzen, dass es weitergeht.“

Und im Hause TheaterTotal geht es mit der neuen Gruppe, die seit Herbst zusammenlebt und -arbeitet, weiter: Die Proben für die neue Inszenierung von Shakespeares „Maß für Maß“ haben bereits begonnen. Die Premiere ist für Ende März geplant.

## Informationen zum Jahreswechsel 2020/21.

Wegen der Feiertage verschieben sich die Abfuhrtermine für die Restmüll-, Bio-, Papier- und die kombinierte Wertstofftonne/den kombinierten Wertstoffsack.



### 1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2020

Leerungen werden vorgezogen:

Von	Montag	21.12.20	auf	Samstag	19.12.20
Von	Dienstag	22.12.20	auf	Montag	21.12.20
Von	Mittwoch	23.12.20	auf	Dienstag	22.12.20
Von	Donnerstag	24.12.20	auf	Mittwoch	23.12.20
Von	Freitag	25.12.20	auf	Donnerstag	24.12.20

### 2. Weihnachtsfeiertag 26.12.2020

Fällt auf einen Samstag

### Neujahr 01.01.2021

Leerungen werden nachgeholt:

Von	Freitag	01.01.21	auf	Samstag	02.01.21
-----	---------	----------	-----	---------	----------

Hauseigentümer, Hausverwalter und Mieter werden gebeten dafür zu sorgen, dass die Müllwerker an den betreffenden Tagen Zutritt zu den Abfallbehälter-Standplätzen haben oder die Tonnen an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden.

### Wertstoffhöfe

Weihnachten steht vor der Tür. Unsere Wertstoffhöfe bleiben dieses Jahr Heiligabend und Silvester geschlossen. Zwischen den Feiertagen haben wir für Sie am 28., 29. und 30. Dezember 2020 wie gewohnt geöffnet: montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

### Infos zur Weihnachtsbaumabholung

Im Januar bieten wir Ihnen wieder die kostenlose Weihnachtsbaumabholung an. Da die Bäume einer Grünschnittwertung zugeführt werden, müssen sie von jeglichem Schmuck befreit sein.

Bitte legen Sie Ihren Baum am Vorabend oder am Abholungstag bis 6:00 Uhr gut sichtbar (nicht hinter Bäumen, Hecken, Mauern etc.) und unverpackt an der Grundstücksgrenze zur öffentlichen Straße ab. Große Bäume müssen auf 2 Meter gekürzt, dürfen aber nicht klein gesägt als Haufen bereitgelegt werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, den Baum an allen Bochumer Wertstoffhöfen abzugeben. Die Abholung durch den USB erfolgt nach Postleitzahl-Bezirken. An welchem Tag Ihr Baum von unseren MitarbeiterInnen mitgenommen wird, entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Postleitzahl	Tag	Datum
44807/44809	Donnerstag	07.01.2021
44894	Freitag	08.01.2021
44799/44801	Montag	11.01.2021
44892	Dienstag	12.01.2021
44805	Mittwoch	13.01.2021
44791 / 44787	Donnerstag	14.01.2021
44789	Freitag	15.01.2021
44793 / 44867	Montag	18.01.2021
44866	Dienstag	19.01.2021
44869	Mittwoch	20.01.2021
44879	Donnerstag	21.01.2021
44803	Freitag	22.01.2021
44797	Montag	25.01.2021
44795	Dienstag	26.01.2021

Der gedruckte Abfuhrkalender liegt wie gewohnt an allen Wertstoffhöfen, Bürgerbüros und beim USB an der Hanielstraße zur Abholung bereit. Ihren persönlichen Servicekalender finden Sie online: [www.usb-bochum.de](http://www.usb-bochum.de)



## Weihnachtsbäume für den guten Zweck

Endspurt für den diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf der „Aktion Canchanabury“: Noch bis zum 22. Dezember sind die Ehrenamtlichen an ihrem neuen Standort, dem Vorplatz der Propsteikirche

in der Bochumer Innenstadt, zu finden und verkaufen dort täglich von 10 bis 18 Uhr (am heutigen Samstag von 9.30 bis 14 Uhr) Tannen aus dem Sauerland. Der Erlös fließt in die Aids-Waisen-Projekte der

Bochumer Hilfsorganisation in Afrika und hilft dort bei der Finanzierung der Betreuung und der Ausbildung von Kindern, die ihre Eltern durch eine HIV-Erkrankung verloren haben. Foto: Molatta

## Digitale Kochshow zum Jahresende

Oval Office Bar im Schauspielhaus bittet um Videobeiträge

Unter dem Titel „Viele Köch\*innen verderben den Brei nicht“ veranstaltet die Oval Office Bar im Schauspielhaus eine digitale Kochshow, die vom 27. bis 30. Dezember auf Youtube und Instagram präsentiert wird.

Dafür rufen die Initiatoren dazu auf, Filme einzusenden, aus denen die Show zusammengestellt wird. „Sendet uns Videos eurer

Life-Hacks, Kochtipps und Überlebensstrategien zu, die im letzten Jahr unser Leben verbessert haben - oder auch verschlimmbessert. Vom Pralinen-Tutorial über den perfekten Drink bis hin zur Familienchoreographie schmeißen wir alles in den Pott“, so Thomas Bartling, Kathrin Ebmeier und Heike Kandalowski vom Oval-Office-Bar-Team. Das Format ersetzt in

diesem Jahr das geplante „Zwischen den Jahren“-Festival, dessen umfangreiches Programm aus gegebenem Anlass auf Ostern verschoben werden muss.

Interessierte, die sich mit einem Video-Beitrag an der digitalen Kochshow beteiligen möchten, senden ihren Film als Downloadlink bis zum 26. Dezember an: [bar@schauspielhausbochum.de](mailto:bar@schauspielhausbochum.de).